

Germany-Oldenburg: Industry specific software package

OJ S 149/2023 04/08/2023

Contract notice – utilities

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: EWE AG

Postal address: Tirpitzstr. 39

Town: Oldenburg

NUTS code: DE943 Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt

Postal code: 26122

Country: Germany

Contact person: Konzerneinkauf

E-mail: info@ewe.de

Internet address(es):

Main address: www.ewe.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YRV686Y/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YRV686Y>

I.6. Main activity

Production, transport and distribution of gas and heat

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Wärmeenergiebedarfs-Simulationssoftware (TNW)

Reference number: 22_4050

II.1.2. Main CPV code

48100000 Industry specific software package

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Der Auftraggeber plant die Vergabe einer Wärmeenergiebedarfs-Simulationssoftware. Zum Ausschreibungsgegenstand gehören neben den Softwarelizenzen auch die Softwarewartung, Betrieb sowie die Implementierung.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE943 Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: EWE Netz GmbH Cloppenburg Str. 302 26133 Oldenburg

II.2.4. Description of the procurement

Die nachstehende Kurzbeschreibung des Auftrags dient allein der Information der Bieter, Änderungen bleiben vorbehalten. Für die Angebotsphase sind die Vertragsunterlagen sowie die weiteren Unterlagen maßgeblich, die den Bietern im Zuge des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellt werden.

Mit dem Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze, welches in 2023 verabschiedet werden soll, wird das Ziel verfolgt, einen wesentlichen Beitrag für die Umstellung der Erzeugung und der Bereitstellung von Raumwärme, Warmwasser und Prozesswärme auf erneuerbare Energien und unvermeidbare Abwärme und zu einer kosteneffizienten, nachhaltigen, sparsamen, bezahlbaren sowie treibhausgasneutralen Wärmeversorgung bis spätestens zum Jahr 2045 (Zieljahr) zu leisten und dadurch Endenergieeinsparungen zu erbringen.

Der Anteil von Wärme aus erneuerbaren Energien oder unvermeidbarer Abwärme an der Nettowärmeerzeugung in Wärmenetzen soll im bundesweiten Mittel bis zum 1. Januar 2030 mindestens 50 Prozent betragen.

Wärmenetze sollen zur Verwirklichung einer möglichst kosteneffizienten klimaneutralen Wärmeversorgung ausgebaut und die Anzahl der Gebäude, die an ein Wärmenetz angeschlossen sind, soll deutlich und dynamisch gesteigert werden.

Die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung von Wärme aus erneuerbaren Energien, die in ein Wärmenetz gespeist wird, von erforderlichen Nebenanlagen sowie von Wärmenetzen liegen im überragenden öffentlichen Interesse (Naturschutz etc. ist zu berücksichtigen).

Diese gesetzlichen Forderungen (Referentenentwurf 07/2023, Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze) haben somit einen massiven Einfluss auf die Bestandsnetze (insbesondere Strom- u. Gasnetze) der EWE NETZ GmbH. Im Gesetz wird explizit gefordert, dass die Betreiber von Energieversorgungsnetzen bei der Wärmeplanung beteiligt werden. Aufgrund der gesetzlichen Forderungen wird EWE NETZ öffentlich zugängliche und hausinterne Daten nutzen, um Berechnungen hinsichtlich Wärmeenergiebedarfe durchzuführen, welche bei der Zielnetzplanung Berücksichtigung finden.

Die erforderliche Wärmeenergiebedarfs-Simulationssoftware enthält eine Vielzahl von Basisdaten (z.B. Zensusdaten für Gebäude) für das vollständige Strom- und Gasnetzgebiet der EWE NETZ GmbH und diverse Möglichkeiten Datensätze zu implementieren. Basierend auf diesen Basisdaten, hausinternen Daten (z.B. Energieverbrauchsdaten) und Simulationsfunktionen der Software können wichtige und richtungsweisende Erkenntnisse hinsichtlich der Netzausbauplanung erlangt werden, sodass Investitionsmittel gezielt und effizient eingesetzt werden können (z.B. Ermittlung und Darstellung in welchen Bereichen es

einen verstärkten Einsatz von Wärmepumpen geben wird, die ggf. eine Verstärkung des Stromnetzes erfordern).

Mittels der Software ist es möglich die Datensätze vorzuhalten, die EWE NETZ für die Durchführung der kommunalen Wärmeplanung der jeweils planungsverantwortlichen Stelle zur Verfügung stellen muss.

Die Software kann genutzt werden, um eine Kommunale Wärmeplanung für Kommunen durchzuführen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 60

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 4Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

"Wie viele Mitarbeiter mit energetischem Know-How (Mitarbeiter hat bereits eine kommunale Wärmeplanung bzw. eine Wärmeplanung durchgeführt und diesbezüglich ein nachweislich ausgeprägtes Know-How haben) beschäftigen Sie in Ihrem Unternehmen, die uns als Auftraggeber in die eigene Software bei den ersten Anwendungsfällen einführen, einweisen und fachlich beraten können?

Eine Angabe von weniger als 1 Mitarbeiter mit energetischem Know-How wird als K.O. gewertet."

"Bitte weisen sie mittels Referenz(en) nach, dass mit der eigenen Softwarelösung bereits eine vollständige ""Kommunale Wärmeplanung"" umgesetzt wurde.

Die erbrachte Dienstleistung soll sich in der Art der Durchführung an dem Muster-Leistungsverzeichnis zur Vergabe und Ausschreibung von kommunalen Wärmeplänen von KEA-BW orientiert haben sowie eine eigenständige Umsetzung der 4 Phasen abdecken:

1. Bestandsanalyse;
2. Potentialanalyse;
3. Entwicklung eines klimaneutralen Zielszenarios 2040;
4. Festlegung der kommunalen Wärmewendestrategie und des Maßnahmenkatalogs
zzgl. Zusammenstellung von Kennzahlen zu den Ergebnissen

Stellen Sie mindestens eine Referenz und bis zu 3 Referenzen (ggf. anonymisiert, max. 3 DIN A4 Seiten im PDF Format je Referenz) mit vergleichbaren Leistungen aus den letzten drei Jahren dar.

Die Darstellung sollte folgende Informationen umfassen:

- Kunde/Auftraggeber inkl. Ansprechpartner/ Branche (eine Ansprache des Kunden erfolgt nur nach vorheriger Freigabe durch den Bieter)
- Darstellung der übernommenen/durchgeführten Aufgaben
- Darstellung der Auftragspezifika (z.B. Größe der Kommune)

Sofern der Softwareanbieter selbst mit der eigenen Softwarelösung eine Wärmeplanung durchgeführt hat, wird dies höher bewertet als wenn die Umsetzung durch Dritte durchgeführt wurde.

Eine Angabe von weniger als 1 Referenz wird als K.O. gewertet.

"

Stellen Sie Ihr Leistungsspektrum (max. 10 PowerPoint Seiten) dar, welches relevant für die im Leistungsgegenstand (vgl. Bieterinformation) aufgeführten Leistungen ist.

Bieten Sie Ihren Support gänzlich in deutscher Sprache an?

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 01/09/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/01/2024

Section VI: Complementary information

VI.1.

Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YRV686Y

VI.4. Procedures for review**VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Fax: +49 4131152943

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Fax: +49 4131152943

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Fax: +49 4131152943

VI.5. Date of dispatch of this notice

31/07/2023